

12.30 h Stadtgebiet außen: Listen to my car
 13.00 h Stadtgebiet außen: Das Panoramische Orchester
 16.00 h Stadtgebiet außen: Listen to my car
 16.30 h Stadtgebiet außen: Das Panoramische Orchester
 17.00 h AdK: AdKphonie
 17.30 h AdK Fensterfront: Voyeurs légitimes
 18.00 h AdK Foyer: Großer Lauschangriff 1
 19.30 h Stadtgebiet außen: Das Panoramische Orchester
 20.00 h AdK: AdKphonie
 20.00 h Stadtgebiet außen: Für Luise
 20.00 h MfN: Vor Ort (Marien, Middendorf)
 20.30 h MfN: Vor Ort (Bloedhorn, Eigenfeldt u.a.)
 21.00 h AdK Fensterfront: Voyeurs légitimes
 21.00 h Stadtgebiet außen: Listen to my car
 21.30 h MfN: Vor Ort (Berger, Essen, v. Wrochem)
 22.15 h AdK: AdKphonie
 22.30 h MfN: Vor Ort (Berger, Essen, v. Wrochem)
 22.30 h DT: Vor Ort (Marien, Middendorf)
 22.30 h AdK Fensterfront: Voyeurs légitimes
 23.00 h Stadtgebiet außen: Das Panoramische Orchester
 23.00 h BMM: Vor Ort (Knöbl, Risch, Schliemann)
 23.00 h MfN: Vor Ort (Bloedhorn, Eigenfeldt u.a.)
 24.00 h MfN: Vor Ort (Cloke & Kumlehn)
 24.00 h BMM: Vor Ort (Knöbl, Schliemann)
 00.30 h BMM: Vor Ort (Berger, Essen, v. Wrochem)
 00.35 h AdK Foyer: Großer Lauschangriff 2
 01.00 h AdK Fensterfront: Voyeurs légitimes
 01.00 h MfN: Vor Ort (Cloke & Kumlehn)
 01.30 h BMM: Vor Ort (Berger, Essen, v. Wrochem)
 01.30 h Stadtgebiet außen: Für Luise
 02.00 h Stadtgebiet außen: Das Panoramische Orchester
 02.00 h MfN: Vor Ort (Knöbl, Schliemann)
 02.30 h AdK: AdKphonie
 02.30 h MfN: Vor Ort (Barth)
 02.30 h BMM: Vor Ort (Cloke & Kumlehn)
 03.00 h MfN: Vor Ort (Knöbl, Schliemann)
 03.00 h Stadtgebiet außen: Listen to my car
 03.30 h BMM: Vor Ort (Cloke & Kumlehn)
 04.30 h AdK: AdKphonie
 05.00 h MfN: Vor Ort (Barth & Korn)
 06.00 h Stadtgebiet außen: Das Panoramische Orchester
 06.00 h Stadtgebiet außen: Listen to my car
 06.30 h BMM: Vor Ort (Bloedhorn, Eigenfeldt u.a.)
 06.30 h AdK: AdKphonie
 08.00 h AdK Foyer: Großer Lauschangriff 3
 09.00 h AdK: AdKphonie
 09.30 h BMM: Vor Ort (Bloedhorn, Eigenfeldt u.a.)
 10.30 h Stadtgebiet außen: Das Panoramische Orchester
 11.30 h Stadtgebiet außen: Listen to my car
 13.00 h Stadtgebiet außen: Für Luise
 15.30 h Stadtgebiet außen: Das Panoramische Orchester

AdK = Akademie der Künste, BMM = Berliner Medizinhistorisches Museum, MfN = Museum für Naturkunde, DT = Deutsches Theater, Stadtgebiet = zwischen AdK, DT, MfN und BMM

exploratorium berlin

Das *exploratorium berlin* wurde als Ort gegründet, der sich ausdrücklich und ausschließlich dem Thema „Musikalische Improvisation“ widmet. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Förderung einer facettenreichen aktiven Improvisationskultur, die das Potential und die Besonderheiten dieser Musizierform in vielfältigster Weise ausschöpft. Im *exploratorium berlin* ist es möglich als Laie ebenso wie als Musikerin erste Erfahrungen mit Improvisation zu sammeln, als Pädagogin Konzepte für ein lebendiges improvisatorisches Musizieren mit verschiedenen Zielgruppen kennen zu lernen, als mehr oder weniger erfahrener Improvisator eigene Fähigkeiten in Kursen zu vertiefen oder bei regelmäßigen Treffen mit anderen improvisierenden Musikern neue Erfahrungen zu sammeln und neue Mitspieler kennen zu lernen. Improvisations-Musikerinnen oder -Ensembles können Konzerte geben, auch in Zusammenarbeit mit Künstlern aus anderen Sparten, improvisationsbegeisterten Zuhörern werden Aufführungen mit improvisierter Musik geboten – vom Nachwuchs-Ensemble bis zur internationalen Prominenz.

Die Gruppe *Ex Tempore* entstand 1986 aus einem Kreis improvisierender Musiker um die Geigerin Lilli Friedemann. Zunächst stand die freie Improvisation Neuer Musik im Mittelpunkt der Arbeit. Durch neue Erfahrungen, u.a. in der Zusammenarbeit mit anderen Künstlern aus den Bereichen Bildende Kunst, Tanz und Theater, entwickelte die Gruppe eine Form musikalischer Performance, bei der bestimmte Ideen (z.B. Materialvorgaben, Bewegungsarten, Ordnungen im Raum bis hin zu geplanten Abläufen) als Rahmen wirken, der dann improvisatorisch gefüllt wird. Außer dem sparsamen Einbezug szenischer Elemente in die Improvisation und der Verwendung von Materialien (anstelle von Instrumenten) spielt hierbei auch der jeweils umgebende Raum als vorgegebene situative Bedingung eine größere Rolle für die Konzeption eines Stückes.

Impressum: exploratorium berlin, Mehringdamm 55, 10961 Berlin, Tel. (030) 84 72 10 52, info@exploratorium-berlin.de, www.exploratorium-berlin.de | Künstlerische Leitung der Festivalbeiträge: Ex Tempore – Matthias Schwabe und Eiko Yamada | Pressearbeit: Iris Broderius, exploratorium berlin | Layout: Katrin Eismann, Lüneburg | Druck: Flyeralarm

exploratorium berlin

Veranstaltungszentrum & Fortbildungsinstitut für improvisierte Musik und kreative Musikpädagogik

Übergänge – leben in der Stadt?

Beiträge des exploratorium berlin
zum 1. FeldForschungsFestival_Kultur



14 | 05 – 15 | 05 | 2010
FeldForschungsFestival_Kultur 1

Programm



Großer Lauschangriff

Auditive Raumerkundung
Akademie der Künste, Foyer und angrenzende
Räumlichkeiten
18 h, 0.35 h, 8 h

Klangperformance, die dem architektonischen Labyrinth des
Akademiegebäudes gewidmet ist.

Konzeption: Gruppe Ex Tempore

AkteurInnen: Barbara Bachinger, Gerburg Fuchs, Simon Her-
mann, Michael Korn, EliMar Kossenjans, Horst Manier, Susanne
Manthey, Kea Regina Pantel, Claudia Risch, Michael H. Rohde,
Matthias Schwabe, Eiko Yamada

Mit freundlicher Unterstützung der Tischtennis Marketing GmbH Karben



AdKphonie

Installationen und Klangaktionen in den (Zwischen-)
Räumen der Akademie
17 h, 20 h, 22.15 h, 2.30 h, 4.30 h, 6.30 h, 9 h
und als Überraschung

Einzelprojekte:

- Ute Brönnert: Baustelle (Kurzfilm)
- Ute Brönnert: re sonate
- Ensemble Exploratorium: Blow me down!
- Ensemble Exploratorium: Elevator
- Ex Tempore: Tafelmusik
- Ex Tempore: Heiße Luft
- Ex Tempore: Chill-Out (Installation)
- Thomas Gerwin: Ruhnu Glocken
- Thomas Gerwin: Kreisformel (Installation)
- Thomas Gerwin & Claudia Risch: Klang-Flächen-Linien-Punkte
- Caroline Knöbl & Wolfgang Schliemann: ad hoc/in situ



Voyeurs légitimes

Fenstertheater für Außenstehende
Akademie der Künste, Glasfront
17.30 h, 21 h, 22.30 h, 1 h

Die Glasfront der Akademie gibt vom Pariser Platz aus Einblicke
in die Innenräume. Ausgewählte Flächen dieser Glasfront wer-
den zum „Bildschirm“ für ein Fenstertheater, das zu unterschied-
lichen Zeitpunkten bewegte Bilder präsentiert.

Konzeption und Leitung: Anna Barth

AkteurInnen: Barbara Bachinger, Ana Carbia, Claude Draude, Su-
sanne Hermann, Birgit Hülsemann, Kea Regina Pantel, Nina Rohlf



Vor Ort

(nicht nur) klingende Stadterkundung
MfN, BMM, DT
Fr 20 – Sa 10 h zu unterschiedlichen Zeitpunkten (s.u.)

Improvisierende Ensembles und Solisten lassen sich von den
klanglichen und architektonischen Besonderheiten verschiedener
Innenräumen im Stadtgebiet „vor Ort“ inspirieren. So wird einer-
seits jeder dieser Räume durch verschiedene Ensembles „inter-
pretiert“, andererseits ist jedes Ensemble an unterschiedlichen
Orten unter ganz unterschiedlichen Gegebenheiten zu erleben.

Ensembles:

- Caroline Knöbl (Tanz), Claudia Risch (Sax, Fl – nur 23 h),
Wolfgang Schliemann (Perk)
BMM 23 h & 24 h, MfN 2 h & 3 h
- Thorsten Bloedhorn (Git), Claus Eigenfeldt (Fg), Thomthom
Geigenschrey (Vi), Horst Manier (Sax, Kl), Michael H. Rohde (Key),
Frank Zimmermann (Vc)
MfN 20.30 h & 23 h, BMM 6.30 h & 9.30 h
- Jeff Cloke (Elek) & Thomas Kumlehn (Fl)
MfN 24 h & 1 h, BMM 2.30 h & 3.30 h
- Eglof Berger (Turnt), Wulf Essen (Fl, St), Johannes von
Wrochem (Git)
MfN 21.30 h & 22.30 h, BMM 0.30 h & 1.30 h
- Susanne Middendorf (St) & Christian Marien (Perk)
MfN 20 h, DT 22.30 h
- Anna Barth (Tanz) & Michael Korn (Trb, nur 5 h)
MfN 2.30 h & 5 h



Das Panoramische Orchester

Improvisatorische Weltbild-Recherche im gesamten
Aktionsgebiet außen an verschiedenen Orten
Fr 13 h, 16.30 h, 19.30 h, 23 h, Sa 2 h, 6 h, 10.30 h, 15.30 h
Ein Musikensemble improvisiert zu Bildern einer Stadt. Doch
diese Bilder existieren noch gar nicht. Vielmehr werden sie live
im Stadtraum eingefangen: in leeren Bilderrahmen, mit denen
die Musiker sich einen je einmaligen Panoramablick erschaffen.
Idee und Konzeption: Michael Korn

MusikerInnen: Dirk Ahlborn (Sax), Hannes Daerr (Bkl), Dieter
Grühn (Sax), Werner Lang (Sax), Guido Leytreiter (St), Micha-
el Korn (Trb), Christian Magnusson (Tp), Marcel Martin (Git),
Michele Regenwolke (Mat), Meriel Price (Sax), Claudia Risch
(Sax), Valeska M. Schöne (St), Friederike Templin (Vla)



Listen to my car

Musikalische Dialoge mit dem Alltag im gesamten
Aktionsgebiet außen an verschiedenen Orten
Fr 12.30, 16 h, 21 h, Sa 3 h, 6 h, 11.30 h

Stadtklänge als Improvisationspartner: in dieser experimen-
tellen Versuchsanordnung agieren Improvisationsensembles
nicht gegen die Klänge der Stadt, sondern begreifen das, was
wir sonst als Lärm wahrnehmen, als musikalischen Dialogpart-
ner. Dabei werden verschiedene Tages- und Nachtzeiten er-
kundet.

Idee und Konzeption: Gruppe Ex Tempore

AkteurInnen: Barbara Bachinger (St), Gerburg Fuchs (Perk), Ca-
roline Knöbl (Tanz), Horst Manier (Sax, Kl), Susanne Matthey
(Perk), Matthias Schwabe (Fl), Eiko Yamada (Blfl)



Für Luise

Irreguläre Straßenmusik
rund um die Luisenstraße zwischen Schumannstraße
und Margarete-Steffin-Straße
Fr 20 h, Sa 1.30 h, 13 h

Die Stadt als Klangerlebnis: Klänge nähern und entfernen sich,
treffen aufeinander, überlagern sich, neue kommen hinzu ...
Zufall oder Absicht? Konzertierte Aktion oder Konzert? Je-
denfalls Klangerlebnisse, rund um die Luisenstraße: Für Luise!
Idee und Konzeption: Gruppe Ex Tempore
AkteurInnen: Christiane Gebhardt, Silke Gorling, Gerburg
Fuchs, Simon Hermann, EliMar Kossenjans, Karina Malz, Jana
A. Ritter, Matthias Schwabe, Johannes von Wrochem, Eiko Ya-
mada u.a.

Änderungen vorbehalten, besonders bei schlechtem Wetter!